



Training: Design Thinking to Go für Berliner Wirtschaftsjunioren

von Jan von der Heyde // www.protellus.de

Wie wenige Themen hat Design Thinking in den letzten Jahren die Geschäftswelt erobert. Für viele ist es ein Buzzword, vielleicht auch ein Hype mit diffusem Inhalt. Für alle diejenigen, die gerne mehr erfahren möchten, soll dieses Training eine niedragschwellige Gelegenheit bieten, Spaß am Entdecken von Design Thinking zu haben, in einem praktischen, eng-getakteten und kurzweiligen Format.

Workshop Eckdaten:

- 3h Design Thinking Workshop mit bis zu 15 TN
- Kennenlernen von Design Thinking (Methode und Mindset) anhand einer beispielhaften Aufgabenstellung durch Arbeit in 3er-Teams
- Gerichtet an Einsteiger, die selbst noch keine Vorerfahrung mit DT haben, bzw. bislang nur von DT gehört oder gelesen haben, es aber selbst noch nicht *hands-on* ausprobieren konnten

Nutzen für die TeilnehmerInnen:

- Kostenloses Kennenlernen der möglicherweise derzeit „angesagtesten“ Methodik zur Entwicklung innovativer und nutzerzentrierter Produkte und Dienstleistungen unter Anleitung eines am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam ausgebildeten, projekterfahrenen Moderators
- Kompaktes Format: geringer Zeitaufwand (vgl. mit normal üblichen 1 - 2-Tages-Workshops); ermöglicht ein niedragschwelliges Hineinschnuppern

Inhalte:

- Grundlagen des Design Thinking

- Agile, iterative Arbeitsweise
- Methoden für das Einnehmen der Nutzerperspektive, Nutzerverständnis aufbauen
- Nutzerzentriertes Entwickeln von innovativen Lösungen
- Brainstorming
- Erstellen von Prototypen mittels „Rapid Prototyping“
- Testen der Lösungsideen, Integrieren von Nutzerfeedback in die Produktgestaltung
- Kurzes gegenseitiges Vorstellen der Resultate und Reflexion des Prozesses mit allen TN

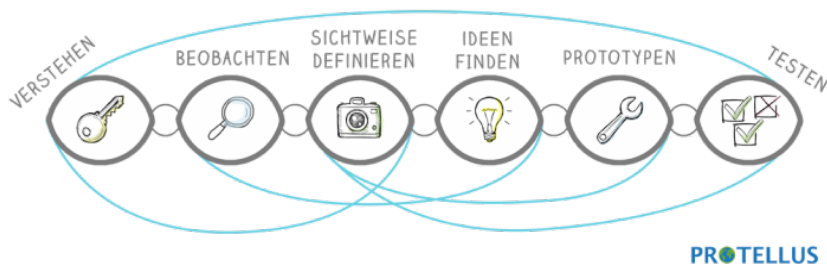
Was ist der Workshop nicht:

- Ein weiterführendes Training für Leute, die bereits längere DT-Trainings (z.B. 1-5-tägig) absolviert haben oder in ihrem Alltag schon mit Design Thinking arbeiten
- Eine umfassende Ausbildung/ Schulung, die befähigt, DT in Gänze zu erfahren oder gar Teams in DT Prozessen selbst zu coachen
- Ein Workshop, bei dem man inaktiv ist und sich beschallen lassen kann

Wichtiger Hinweis: Durch das Arbeiten in Teams wäre wichtig, dass die TeilnehmerInnen den Workshop nicht vor dem terminierten Ende verlassen müssen.

Der Inhalt entspricht in etwa dem bei Protellus üblicherweise kommerziell angebotenen Format „Design Thinking to Go“. Link Datenblatt:

https://protellus.de/wp-content/uploads/2017/11/Steckbrief_Protellus_Design_Thinking_to_Go.pdf



Kontakt für Rückfragen:

Jan von der Heyde

+49 163 6444 924

jan@protellus.de